Zug: Frau nach Unfall in Tiefgarage in kritischem Zustand

Eine Autolenkerin verunfallte in einer privaten Sammelgarage schwer. Mit lebensbedrohlichen Verletzungen wurde sie hospitalisiert.

Am Samstagabend (23. Februar 2019), um 17:45 Uhr, hat sich in einer privaten Tiefgarage in der Loretohöhe in Zug ein schwerer Unfall ereignet. Ein Frau verlor nach der Einfahrt in die Sammelgarage aus noch ungeklärten Gründen die Herrschaft über ihr Auto und prallte heftig in die Betonwand. Eine Polizeipatrouille, die sich zum Unfallzeitpunkt in der Nähe befand, hörte die Kollision und eilte sofort zur Unfallstelle. Die 76-jährige Lenkerin war im Auto eingeklemmt und musste von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Zug aus ihrem Fahrzeug geborgen werden. Währenddessen betreuten Mitarbeitende des Rettungsdienstes Zug die lebensbedrohlich verletzte Frau. Sie wurde in kritischem Zustand in ein ausserkantonales Spital überführt.

Das Auto erlitt bei dem Selbstunfall Totalschaden. Im Einsatz standen Mitarbeitende der Freiwilligen Feuerwehr Zug, des Rettungsdienstes Zug sowie der Zuger Polizei, darunter auch Spezialisten der Verkehrspolizei und des Kriminaltechnischen Dienstes.

https://www.zg.ch/behoerden/sicherheitsdirektion/zuger-polizei/medienmitteilungen/051-zug-frau-nach-unfall-in-tiefgarage-in-kritischem-zustand

Front ist rechts von einer starken Kollision gezeichnet, das war aussen zu hören. Die Garage muss somit von einer befahrenen Strasse her erschlossen sein.

Das Fahrzeug ist mit geradem Einschlag in einem 45°-Winkel in die Wand mit dem Löschposten gefahren.

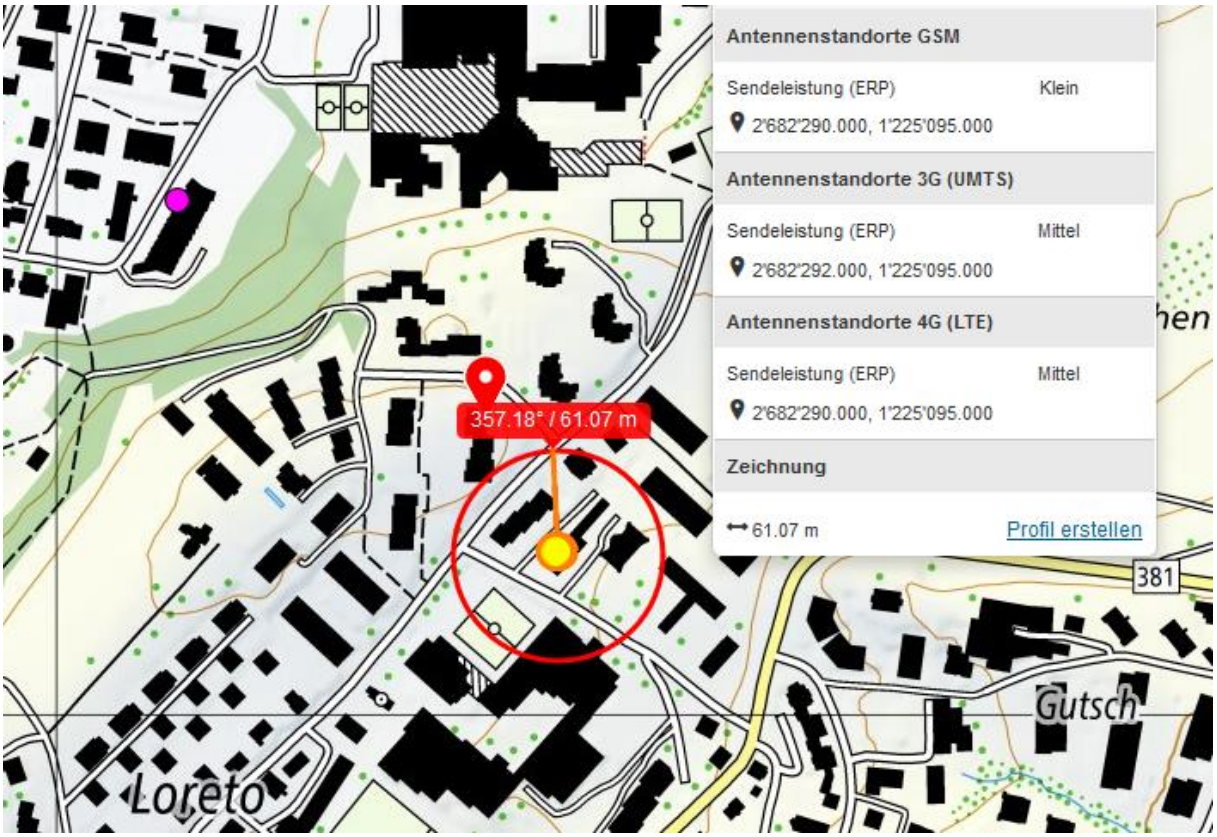
Die Kollision führte zu einem seitlichen Versatz des Hecks um 45°

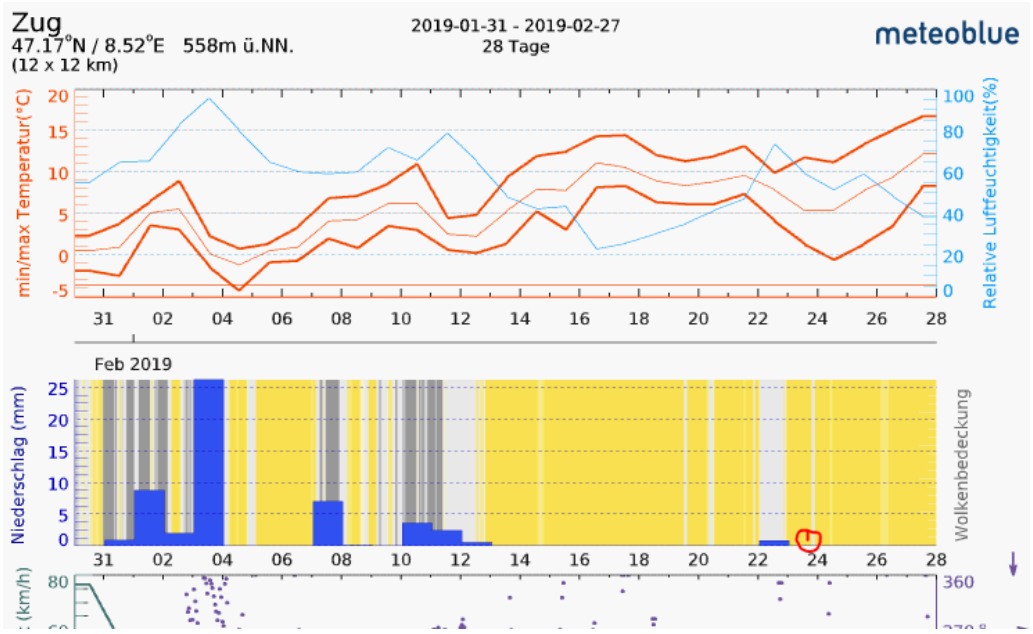
Zug gibt keinerlei Auskünfte zu Unfällen. Plausibelste Anfahrroute und Garage:

Zug
Loretohöhe
Bergliweg
Gutschweg
Rütihalde
Rütiwald
Rütiwaldstrasse
Rütiwaldweg
Rütiwaldstrasse
Rütiwaldweg
Rütiwaldstrasse
Rütiwaldweg

Hier wäre die Einfahrtsituation von rechts mit einem Einstrahlwinkel von 90° funkbelastet.

Kapo Zug gibt keine Detailauskünfte.



Messen und Umfragen vor Ort notwendig, sonst wird dieser Unfall untergehen.

Da Loretohöhe angegeben wird, ist die Vermutung naheliegend, dass das Ereignis in der Umgebung dieser Antenne stattgefunden hat.